



Bedienungsanleitung

Version 5.0
Januar 2012

Typinator™ ist ein Macality®-Produkt
© 2012 Ergonis Software

Inhalt

▶ Lizenzvereinbarung.....	2
▶ Haftungsbeschränkung.....	2
▶ Kontakt.....	2
▶ Über Typinator.....	3
▶ Systemvoraussetzungen.....	3
▶ Installation.....	3
▶ Erste Schritte.....	4
▶ Abkürzungen festlegen.....	5
▶ Abkürzungs-Sets.....	10
▶ Schnellsuche.....	15
▶ Taschenrechner.....	16
▶ Schnelles Anlegen neuer Einträge.....	18
▶ Einstellungen.....	19
▶ Der Sets-Ordner.....	20
▶ Ausnahmen.....	21
▶ Registrierung.....	22
▶ Typinator entfernen.....	23
▶ Probleme melden.....	23
▶ Bekannte Probleme.....	23

Lizenzvereinbarung

Hinweis: Wenn Sie Typinator unter den Bedingungen einer Site-Lizenz benutzen, gelten die folgenden Hinweise nicht für Sie. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Systemadministrator nach den Bedingungen aus der Site-Lizenzvereinbarung.

Ergonis Software GmbH gewährt dem Käufer eine nichtexklusive und nichtübertragbare Lizenz zur Verwendung von Typinator™ (in der Folge als „Software“ bezeichnet), solange der Käufer seinerseits die Bedingungen dieser Vereinbarung erfüllt. Eine Einbenutzerlizenz berechtigt den Käufer zur Benutzung von zwei Kopien der Software auf zwei Computern in seinem Eigentum. Zur Benutzung auf mehr als zwei Computern ist eine Mehrplatzlizenz erforderlich. Eine Familienlizenz berechtigt den Käufer zur Installation der Software auf bis zu fünf Computern, sofern diese Computer ausschließlich von Familienmitgliedern benutzt werden, die im selben Privathaushalt wohnen. Eine Familienlizenz ist nicht auf Firmen und kommerzielle Benutzer anwendbar.

Die Software und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt; Ergonis Software GmbH behält sich alle damit verbundenen Rechte vor. Die Software und die Information in der Dokumentation können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Dokumentation und die Software dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Ergonis Software GmbH nicht (weder als Ganzes noch in Teilen) dupliziert, kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt werden. Kopien zum ausschließlichen Zweck der Datensicherung sind jedoch zugelassen. Verleih, Vermietung und ähnliche Formen der Weitergabe der Software oder der Dokumentation sind verboten.

Haftungsbeschränkung

Ergonis Software GmbH macht keinerlei Zusagen, dass die Software die in sie gestellten Erwartungen erfüllt, dass sie ungestörten Betrieb erlaubt, fehlerfrei ist und dass alle Softwarefehler behoben werden. Unter keinen Umständen können Ergonis Software GmbH oder der Autor für direkte, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich gemacht werden, die auf Mängel oder Fehler in der Software oder der Anleitung zurückzuführen sind.

Kontakt

Bei Fragen zu Typinator wenden Sie sich bitte an:

Ergonis Software GmbH
Softwarepark 37
A-4232 Hagenberg / Österreich

Fax: +43 720 348424

e-Mail: typinator-support@ergonis.com technische Unterstützung
typinator@ergonis.com Bestellungen, Lizenzschlüssel

WWW: <http://www.ergonis.com>

© 2012 Ergonis Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Über Typinator

Typinator ist ein Hilfsprogramm, mit dem Sie einfach und schnell immer wiederkehrende Phrasen oder Bilder in Dokumente einfügen können: Zuerst legen Sie Ihre Abkürzungen mit ihren Ersetzungstexten oder Bildern fest; wenn Sie nun eine dieser Abkürzungen in einem beliebigen Programm tippen, setzt Typinator sofort die entsprechende Ersetzung ein.

Typinator kann Sie bei einer breiten Palette von Aufgaben unterstützen und Ihre Produktivität steigern:

Im Privatbereich:

- Definieren Sie eine Liste oft verwendeter e-Mail-Phrasen, Adressen und anderer Muster-texte.
- Fügen Sie mit wenigen Tastendrücken das aktuelle Datum und/oder die Uhrzeit in beliebigen Formaten ein.
- Lassen Sie Typinator häufig falsch geschriebene Wörter automatisch korrigieren – überall, in allen Applikationen.
- Fügen Sie auf einfache Weise Bilder ein, wie z.B. Unterschriften und Smilies.

Im Geschäftsbereich:

- Erzeugen Sie mit wenigen Tastendrücken Standardantworten im Kundendienst.
- Bestätigen Sie Bestellungen mit automatisch eingefügtem Datum und Uhrzeit.
- Fügen Sie Logos, Produktskizzen und Lagepläne in Dokumente und e-Mails ein.
- Vermeiden Sie Ihre typischen Tippfehler durch automatische Korrektur.
- Fügen Sie Unicode-Zeichen mit ein paar regulären Sonderzeichen ein (z.B. könnten Sie „->“ tippen, um einen Pfeil zu erzeugen).

Bei der Softwareentwicklung:

- Nutzen Sie Textvorlagen für Programmfragmente.
- Setzen Sie auf einfache Weise Dokumentationsstandards um.
- Definieren Sie sich Kürzel für häufig benutzte Unix-Befehle.

Systemvoraussetzungen

Typinator erfordert mindestens Mac OS X 10.5 (Mac OS X 10.6 oder 10.7 wird empfohlen).

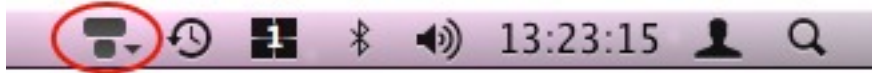
Installation

Die Installation von Typinator ist ganz einfach: Beginnen Sie mit einem Download des Disk-Images:

<http://www.ergonis.com/downloads/>

Öffnen Sie das Disk-Image und machen Sie dann einen Doppelklick auf das Typinator-Symbol in dem neu geöffneten Finder-Fenster. Typinator unterstützt Sie bei der Installation, indem es sich selbst in den Programme-Ordner kopiert und dann von dort startet.

Typinator fügt ein neues Symbol zu Ihrem Menübalken hinzu:



Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Typinator aktiv ist und Ihre Tastatureingaben beobachtet, um getippte Abkürzungen durch ihre Langformen zu ersetzen. Um Typinator zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol. Mit einem Klick auf das kleine Dreieck erhalten Sie ein Menü mit häufig verwendeten Operationen.

Beim ersten Start öffnet Typinator ein Fenster mit Abkürzungen. Wir empfehlen, dass Sie Typinator zu Ihrer Liste der Startobjekte hinzufügen. Klicken Sie dazu auf „Einstellungen“ in der Symbolleiste und aktivieren Sie die Option „Typinator beim Anmelden starten“.

Typinator benötigt eine globale Einstellung von Mac OS X, um Ihre Tastatureingaben zu verfolgen. Diese Einstellung ist standardmäßig ausgeschaltet; Sie müssen sie daher aktivieren, wenn Sie Typinator zum ersten Mal benutzen: Wählen Sie „Eingabehilfen“ in den Systemeinstellungen und schalten Sie die Option „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ ein. Sollte diese Option ausgeschaltet sein, macht Typinator Sie darauf aufmerksam und hilft Ihnen beim Öffnen der Systemeinstellungen. Beachten Sie bitte, dass Sie zum Ändern der Option „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ Administratorrechte besitzen müssen. Wenn Sie nicht über diese Rechte verfügen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Option für Sie zu aktivieren.

Erste Schritte

Wenn Sie Typinator zum ersten Mal installieren, werden vier Beispielabkürzungen mitgeliefert:

Abkürzung	Ersetzung		
dt	{YYYY}-{MM}-{DD}	=	<input type="checkbox"/>
mfg	Mit freundlichen Grüßen,	~	<input type="checkbox"/>
typicon	<i>Bild</i>	=	<input type="checkbox"/>
typurl	http://www.ergonis.com/products/typinator/	=	<input type="checkbox"/>

Typinator öffnet bei der ersten Installation ein Einführungsdokument, das in ein paar einfachen Schritten zeigt, wie Typinator funktioniert. Am Ende der Einführung sollten Sie einen Eindruck davon haben, wie Typinator Sie bei Ihren täglichen Schreibebeiten unterstützen kann.

Abkürzungen festlegen

Bevor Sie Ihre eigenen Abkürzungen benutzen können, müssen Sie erst welche anlegen. Klicken Sie dazu auf das „+“ unter der Abkürzungsliste, dann geben Sie die gewünschte Abkürzung und die entsprechende Ersetzung ein. Sie müssen Ihre Eingaben nicht bestätigen; alle Änderungen werden sofort wirksam.

Wenn Sie mit dem Eingeben der Abkürzungen fertig sind, können Sie das Abkürzungsfenster schließen. Typinator arbeitet dann im Hintergrund weiter, verfolgt Ihre Tastatureingaben und expandiert Abkürzungen, sobald Sie sie vollständig getippt haben. Wenn Sie weitere Abkürzungen hinzufügen oder bestehende Abkürzungen ändern wollen, klicken Sie einfach auf das Typinator-Symbol im Dock und wählen Sie „Abkürzungen bearbeiten“.

Empfohlene Abkürzungen

Abkürzungen müssen eindeutig sein. Wenn Typinator einen Konflikt feststellt, wird in der Abkürzungsliste ein Fehlersymbol angezeigt, und direkt unter dem Abkürzungsfeld sehen Sie in Rot eine Beschreibung des Problems:



Abkürzungen mit dem Fehlersymbol sind inaktiv und werden nicht expandiert. Um die Abkürzungen zu aktivieren, müssen Sie zuerst den Konflikt beheben, indem Sie die Abkürzung eindeutig machen.

Beachten Sie, dass Typinator keine Abkürzungen in der Mitte eines Wortes ersetzt. Sie können also beispielsweise bedenkenlos „mm“ als Abkürzung verwenden, weil diese Folge nur ersetzt wird, wenn sie als neues Wort eingegeben wird, aber nicht in „Hammer“.

Um eindeutige Abkürzungen festzulegen, die sonst nirgends vorkommen, können Sie auch ein Sonderzeichen an den Anfang oder an das Ende von Abkürzungen setzen. Auf einer deutschen Tastatur bieten sich dafür beispielsweise die Zeichen „+“ oder „#“ an (z.B. „#ak“ oder „ak#“). Da Abkürzungen oft mit einem Punkt abgeschlossen werden (wie etwa in „bzw.“), ist auch der Punkt als natürlicher Abschluss einer Abkürzung geeignet. Sie müssen dann nur ganze Wörter vermeiden, die sonst am Satzende ersetzt würden.

Tipp: Sie können gemeinsame Anfangs- und Endzeichen (so genannte Präfixe und Suffixe) für mehrere Kürzel auf einmal im Fenster „Set-Einstellungen“ festlegen. Mehr dazu finden Sie im Abschnitt *Abkürzungs-Sets* weiter unten.

Ganzes Wort

Abkürzungen sind dann besonders nützlich, wenn sie sehr kurz sind, so dass man sie leicht im Kopf behalten und schnell tippen kann. Andererseits besteht bei kurzen Abkürzungen eine größere Gefahr, dass sie versehentlich expandiert werden, wenn einmal ein Wort zufällig mit den selben Buchstaben beginnt. Beispielsweise bietet sich „ty“ als Abkürzung für „Typinator“ an, aber diese Ersetzung soll natürlich nicht vorgenommen werden, wenn Sie eigentlich „typisch“ oder „tyrannisieren“ schreiben wollen.

Wenn Sie die Option „Ganzes Wort“ für eine Abkürzung aktivieren, wird sie von Typinator nur expandiert, wenn das darauf folgende Zeichen weder ein Buchstabe noch eine Ziffer ist. Das bedeutet, dass die Abkürzung nicht sofort expandiert wird, sobald Sie den Buchstaben „y“ eingeben, weil Typinator abwarten muss, was Sie als nächstes tippen. Wenn Sie dann mit einem Leerzeichen, einem Punkt oder irgend einem anderen Trennzeichen fortsetzen, erkennt Typinator die Abkürzung als ganzes Wort und ersetzt sie.

Während die Option „Ganzes Wort“ für kurze Abkürzungen praktisch ist, die Sie absichtlich tippen, kann es sinnvoll sein, die Option für Wortstämme auszuschalten, wenn Sie Typinator zur Korrektur von Rechtschreibfehlern einsetzen wollen. Wenn Sie beispielsweise häufig „hören“ statt „hören“ schreiben, können Sie „höhr“ als Abkürzung mit der Ersetzung „hör“ definieren, aber *ohne* die Option „Ganzes Wort“. Typinator korrigiert dann falsch geschriebene Wörter wie „hören“, „hörte“ und „Hörgerät“.

Sie werden feststellen, dass die Option „Ganzes Wort“ nur dann ausgewählt werden kann, wenn die Abkürzung mit einem Buchstaben oder einer Ziffer endet. Das ist beabsichtigt, weil die Option nur dann Sinn hat, wenn man die Abkürzung als ein „Wort“ auffassen kann.

Groß- und Kleinschreibung

Wenn eine Abkürzung aus Buchstaben besteht, können Sie mit den Optionen neben dem Abkürzungsfeld angeben, wie Typinator Varianten behandeln soll, die sich nur in ihrer Groß- und Kleinschreibung voneinander unterscheiden:



Wenn **Groß/Kleinschreibung beachten** ausgewählt ist, muss eine Abkürzung exakt so getippt werden, wie Sie sie festgelegt haben. Wenn Sie **Groß/Kleinschreibung ignorieren** auswählen, dann werden auch „MFG“ oder sogar „mFg“ als gültige Abkürzungen erkannt.

Wenn **Groß/Kleinschreibung übernehmen** ausgewählt ist, bestimmt gemischte Groß/Kleinschreibung der Abkürzung, wie die Ersetzung erscheint (hier am Beispiel von „mfg“ für „mit freundlichen Grüßen“ gezeigt):

- Wenn alle Buchstaben groß geschrieben werden („MFG“), wird auch die Ersetzung ganz mit Großbuchstaben eingefügt („MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN“).
- Wenn Sie die Abkürzung mit einem Großbuchstaben beginnen und darauf zumindest ein Kleinbuchstabe folgt (wie in „Mfg“ oder „MfG“), dann wird der erste Buchstabe der Ersetzung groß geschrieben („Mit freundlichen Grüßen“).
- Wenn der erste Buchstabe der Abkürzung klein geschrieben wird, beginnt auch die Ersetzung mit einem Kleinbuchstaben („mit freundlichen Grüßen“).

Kurz gesagt: Sie können mit dieser Einstellung korrekt groß oder klein geschriebene Phrasen am Satzanfang und in der Satzmitte erzeugen.

Formatierter Text

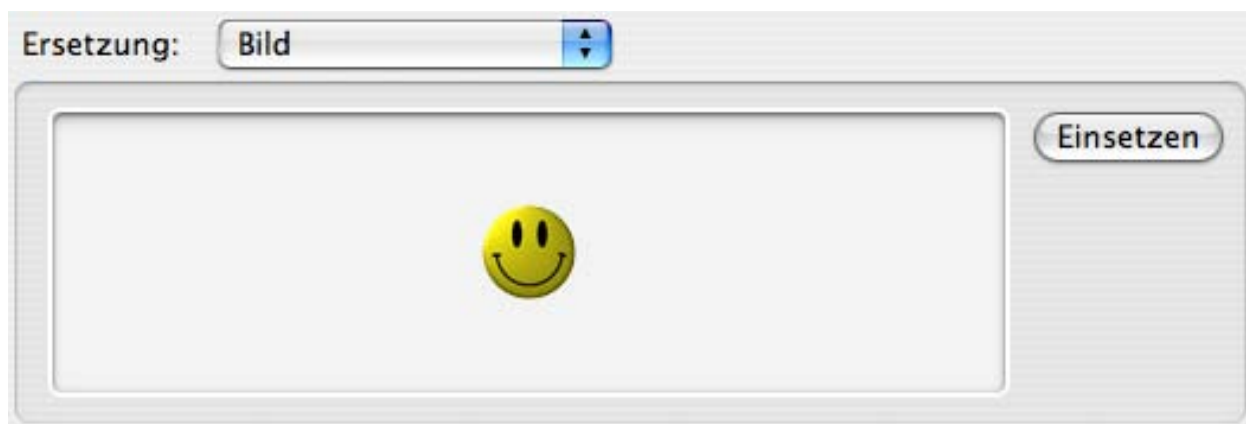
Um eine Ersetzung mit verschiedenen Schriftarten und/oder darin enthaltenen Bildern zu definieren, wählen Sie den Ersetzungstyp „Formatierter Text“. Nun können Sie mit Hilfe des Format-Menüs beliebige Formatierungen auf den Text anwenden und Bilder in den Text einfügen (mit Kopieren/Einfügen oder durch Hineinziehen von Bilddateien).

Wenn Sie eine Abkürzung mit einer formatierten Ersetzung tippen, muss die aktuelle Applikation Text in verschiedenen Schriften unterstützen. Das gilt für die meisten Textverarbeitungsprogramme. Wenn ein Programm nur eine einzige fest eingestellte Schrift für alle Texte unterstützt, wird die Ersetzung in eben dieser Schriftart eingefügt; die Formatierungen und Bilder erscheinen nicht im Text.

Bilder

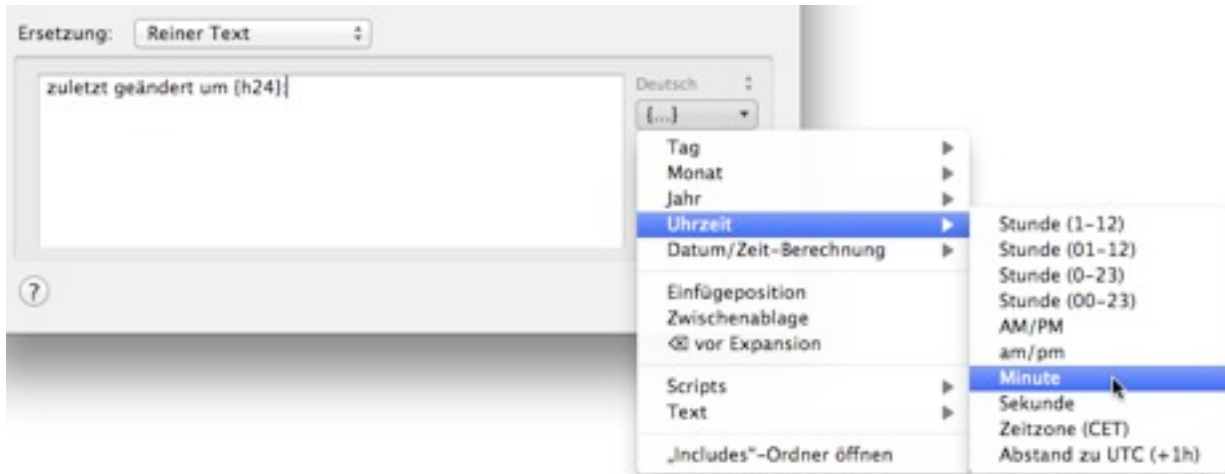
Um eine Bildersetzung zu erzeugen, wählen Sie den Ersetzungstyp „Bild“ und fügen Sie dann das gewünschte Bild auf eine der folgenden Weisen ein:

- Kopieren Sie ein Bild aus irgendeinem Programm in die Zwischenablage und klicken Sie in Typinator auf „Einsetzen“.
- Ziehen Sie eine Bilddatei aus dem Finder direkt in das Bildfeld.



Datum und Uhrzeit

Um das aktuelle Datum oder die Uhrzeit in eine Ersetzung einzufügen, können Sie das Menü {...} rechts neben dem Ersetzungsfeld benutzen. Stellen Sie die Einfügemarke an die Stelle, an der Datum oder Uhrzeit eingesetzt werden sollen und wählen Sie dann das gewünschte Element aus dem Menü aus:



Wenn Sie etwa „Minute“ auswählen, setzt Typinator die Markierung {m} in die Expansion ein. Wenn Sie die entsprechende Abkürzung tippen, ersetzt Typinator diese Markierung durch die Minuten in der aktuellen Stunde. Da Sie Uhrzeit und Datum aus einzelnen Teilen beliebig zusammensetzen können, können Sie selbst bestimmen, wie diese Angaben formatiert werden sollen.

Für den Wochentag und den Namen des Monats können Sie weiters wählen, in welcher Sprache diese Einträge eingesetzt werden sollen. Die eingestellte Sprache kann für jede Abkürzung eine andere sein. Wenn Sie Texte in verschiedenen Sprachen schreiben, können Sie damit beispielsweise getrennte deutsche und englische Ersetzungen mit den passenden Datumskonventionen festlegen. Das Sprachmenü enthält übrigens alle Sprachen, die in den Systemeinstellungen unter „International“ aktiviert sind.

Datum- und Zeitberechnungen

Das Submenü „Datum/Zeit-Berechnung“ enthält Einträge wie „+/- Tag“ und „+/- Stunde“. Damit können Sie einfache Datum- und Zeitberechnungen einfügen, die kurzzeitig Datum und Uhrzeit verändern und so nachfolgende Markierungen beeinflussen. Mit „+/- Tag“ fügen Sie beispielsweise die folgende Markierung ein:

```
{{dayDelta=+1}}
```

Der Standardwert „+1“ wechselt auf den morgigen Tag, aber Sie können ihn durch einen beliebigen positiven oder negativen Wert ersetzen. Mit {{dayDelta=+14}} springen Sie beispielsweise zwei Wochen in die Zukunft. Alle nun folgenden Markierungen beziehen sich

dann auf dieses Datum. Um zum aktuellen Datum zurückzukehren, fügen Sie eine neue Markierung mit dem Wert 0 ein.

Ein Beispiel dazu: Versuchen Sie die folgende Phrase in einer Expansion:

Sie können in einer Woche `{{dayDelta=+7}}(am {D}. {NN})` mit der Lieferung rechnen.

Einfügeposition, Zwischenablage und Löschen von Zeichen

Mit den Einträgen im zweiten Abschnitt des Menüs können Sie noch leistungsfähigere Ersetzungen definieren:

- **Einfügeposition** erzeugt eine Markierung `{^}`, mit der festgelegt wird, wo nach der Ersetzung die Einfügeposition stehen soll.
- **Zwischenablage** erzeugt eine Markierung `{clip}`, die von Typinator zum Zeitpunkt der Ersetzung durch den aktuellen Inhalt der Zwischenablage ersetzt wird.
- **☒ vor Expansion** fügt ein „☒“-Zeichen am Anfang des Expansion ein. Wenn Sie diesen Befehl mehrmals auswählen, können Sie mehrere Exemplare dieses Symbols einfügen. Wenn eine solche Expansion stattfindet, simuliert Typinator für jedes Auftreten von „☒“ eine Betätigung der Rückschritt-Taste. Sie können diese Markierung daher benutzen, um vor einer Abkürzung getippte Zeichen „aufzufressen“.

Das folgende Beispiel zeigt eine Briefvorlage, in der die ersten beiden Markierungen eingesetzt werden:

Zu Ihrer Bestellung vom `{clip}` können wir Ihnen mitteilen, dass `{^}`
mit freundlichen Grüßen,
Hans Müller

Wenn Sie vor dem Tippen der Abkürzung das Datum „17. Dezember“ in die Zwischenablage kopieren, erhalten Sie die folgende Ersetzung:

Zu Ihrer Bestellung vom 17. Dezember können wir Ihnen mitteilen, dass ;
mit freundlichen Grüßen,
Hans Müller

Die Einfügeposition steht dann an der Stelle „;“ am Ende der ersten Zeile, so dass Sie sofort mit dem Tippen der Mitteilung fortsetzen können.

Einfügen von Textdateien und Skripten

Ab der Version 5.0 kann Typinator ganze Textdateien in Ihre Expansionen einfügen. In der Standard-Installation von Typinator finden Sie ein „Text“-Submenü im `{...}`-Menü. Dieses Menü enthält zwei Einträge: „Lorem Ipsum“ und „made with Typinator“. Wenn Sie „Lorem Ipsum“ auswählen, fügt Typinator die Markierung `{Text/Lorem Ipsum.txt}` ein, die sich auf eine Textdatei mit dem beliebigen pseudolateinischen Platzhaltertext bezieht. Wenn eine Expansion mit dieser Markierung benutzt wird, dann wird an Stelle der Markierung der eigentliche Inhalt der Textdatei eingesetzt. Sie können diese Technik benutzen, um häufig verwen-

dete Phrasen zu verwalten. Sie können beispielsweise Grußformeln und Signaturen einrichten und sie gemeinsam an einer zentralen Stelle speichern und verwalten. Diese Texte können Sie dann in beliebig vielen Expansionen verwenden. Die Textdateien können als reine Texte (Dateierweiterung „.txt“) oder formatierte Texte (Erweiterungen „.rtf“ und „.rtfd“) vorliegen, wobei letztere verschiedene Schriften und eingebettete Bilder enthalten können. Klarerweise sind formatierte Texte nur in formatierten Expansionen sinnvoll. Versuchen Sie das etwa mit dem Beispieltext „made with Typinator“.

Der letzte Eintrag im {...}-Menü („Includes“-Ordner öffnen) öffnet im Finder den speziellen Ordner, der diese einfügbaren Texte enthält. Sie können hier Ihre eigenen Textdateien ablegen, um sie in das {...}-Menü aufzunehmen. Sie können hier auch Sub-Ordner erzeugen (z.B. „Unterschriften“ und „Preislisten“), die dann als Submenüs im {...}-Menü erscheinen.

Zusätzlich zu statischen Textdateien kann der Includes-Ordner auch ausführbare Skripts enthalten. Meist werden das AppleScript-Dateien sein, aber Typinator unterstützt grundsätzlich jede Sprache, in der man Shell-Skripts programmieren kann (wie Bash, Perl, PHP, Python und Ruby). Typinator hat ein paar AppleScript-Beispiele vorinstalliert, die Sie sofort benutzen können.

Die Verwendung von Skripts erfordert keine Programmierkenntnisse. Wählen Sie einfach ein Skript aus dem „Scripts“-Untermenü aus, um eine entsprechende Markierung einzufügen. Sie können mehrere Skripts in derselben Expansion verwenden und umgekehrt jedes Skript in verschiedenen Expansionen einsetzen. Versuchen Sie das etwa mit dem *FinderSelection*-Skript, welches die folgende Markierung erzeugt:

```
{Scripts/FinderSelection.applescript}.
```

Wenn Sie diese Expansion benutzen, startet Typinator das *FinderSelection*-Skript, wodurch die Markierung durch die Pfade der Dateien und Ordner ersetzt wird, die gerade im Finder ausgewählt sind.

Im *Includes*-Ordner finden Sie übrigens auch einen Unterordner „(Über Includes)“. Hier finden Sie kurze Beschreibungen des Einfüge-Mechanismus und der mitgelieferten Standard-Skripts.

Wenn Sie eigene Skripts schreiben wollen, besuchen Sie bitte unsere "[Download Extras](#)"-Webseite und holen Sie sich das Paket mit dem Titel „Creating Typinator Scripts“. Darin sind neben einer ausführlichen (englischen) Dokumentation auch Beispiel-Skripts enthalten, die die Leistungsfähigkeit der Skript-Funktionen von Typinator zeigen.

Abkürzungs-Sets

Typinator erlaubt die Gruppierung von Abkürzungen in so genannten „Sets“. Mit diesen Sets können Sie...

- Ihre Abkürzungen nach Verwendungszweck gruppieren, z.B. Briefvorlagen, Rechtschreibkorrekturen, Mail-Signaturen, Code-Fragmente, Unix-Befehle, etc.

- Sets importieren und exportieren, um sie mit anderen Typinator-Benutzern auszutauschen oder sie auf einen anderen Mac zu übertragen.
- festlegen, welche Abkürzungen in welchen Programmen gelten sollen.
- Gruppen von Kürzeln zeitweise deaktivieren.

Anlegen von Sets

Um ein neues Set anzulegen, vergewissern Sie sich, dass die Set-Liste angezeigt wird. Dann klicken Sie auf das „+“ unter der Set-Liste. Um ein Set umzubenennen, machen Sie einen Doppelklick auf den Set-Namen in der Liste.

Abkürzungen zu Sets zuordnen

Um eine Abkürzung in ein anderes Set zu verschieben, wählen Sie die Abkürzung in der Liste aus und ziehen sie auf das gewünschte Set in der Set-Liste. Zum Verschieben mehrerer Abkürzungen auf einmal klicken Sie mit gedrückter Befehls-(Apfel-)Taste auf Abkürzungen, um sie zur aktuellen Auswahl hinzuzufügen, oder drücken Sie die Umschalttaste, um mehrere aufeinander folgende Abkürzungen auszuwählen. Dann klicken Sie in irgend eine ausgewählte Abkürzung, um alle ausgewählten Abkürzungen auf das Ziel-Set zu ziehen.

Sie können auch Kopien von Abkürzungen in einem anderen Set anlegen, indem Sie beim Ziehen die Wahl taste drücken.

Sets für bestimmte Programme aktivieren



Sobald Sie ein paar Sets angelegt haben, können Sie in Typinator einstellen, welche Sets in welchen Programmen berücksichtigt werden sollen. Damit können Sie beispielsweise ein Set mit Mail-Signaturen nur für Ihr Mail-Programm aktivieren oder festlegen, dass Kürzel für Codefragmente nur gelten sollen, wenn Sie mit Xcode arbeiten.

Um die Zuordnung zwischen Sets und Programmen festzulegen, klicken Sie auf den Knopf mit dem Applikationssymbol unter der Set-Liste.

Wenn Sie das Fenster mit den Programmzuordnungen zum ersten Mal öffnen, enthält die linke Liste nur eine Zeile „Alle Programme“. Sie können diesen Eintrag benutzen, um Sets global ein- oder auszuschalten.

Um Programme mit besonderen Anforderungen zur Liste hinzuzufügen, ziehen Sie die Programme aus dem Finder in die linke Liste oder klicken Sie auf den „+“-Knopf, um eines der gerade laufenden Programme in die Liste aufzunehmen. Der Eintrag „Alle Programme“ wird dann zu „Alle anderen Programme“ und steht fortan für alle Programme, die nicht ausdrücklich in der Liste aufscheinen.

Um festzulegen, welche Sets für ein Programm aktiv sein sollen, wählen Sie das Programm in der linken Liste aus und haken alle Sets an, die in diesem Programm berücksichtigt werden sollen.

Hinweise:

- Wenn Sie für ein bestimmtes Programm **alle** Sets ausschalten, bedeutet dies, dass Sie in diesem Programm keine Ersetzungen wünschen. Sie können diese Einstellung nutzen, um Typinator für einzelne Programme ganz auszuschalten.
- Wenn Sie Typinator für alle Programme kurzzeitig deaktivieren wollen, wählen Sie „Expansionen aussetzen“ aus dem Typinator-Menü. Dadurch wird Typinator abgeschaltet und ein Pause-Symbol erscheint im Menübalken, bis Sie „Expansionen wieder aufnehmen“ aus dem Menü auswählen.

Sets deaktivieren

Sie können ganze Sets deaktivieren, indem Sie die Schalter in der Tastaturspalte der Set-Liste ausschalten. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie in verschiedenen Projekten unterschiedliche Abkürzungen brauchen, aber in allen Projekten mit den selben Programmen arbeiten. Definieren Sie einfach getrennte Sets für Ihre Projekte und schalten Sie die Sets nach Bedarf ein oder aus, wenn Sie von einem Projekt zu einem anderen wechseln.

Beachten Sie, dass diese Schalter als „Hauptschalter“ wirken und Vorrang vor den programmspezifischen Einstellungen (siehe vorhergehenden Abschnitt) haben.

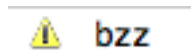
Die Schalter bestimmen, ob die Kürzel der Sets *durch Tippen* expandiert werden sollen, aber sie haben keinen Einfluss auf die weiter unten beschriebene Schnellsuche.

Konflikte zwischen Sets

Abkürzungen in einem Set dürfen mit Abkürzungen aus einem anderen Set überlappen. Beispielsweise könnte dieselbe Abkürzung „bzz“ mit verschiedenen Expansionen in zwei Sets A und B enthalten sein. Wenn A und B in verschiedenen Programmen aktiv sind, hängt es vom gerade aktiven Programm ab, welche Ersetzung beim Tippen von „bzz“ entsteht.

Wenn in einem Programm sowohl A als auch B aktiv sind, benutzt Typinator eine einfache Regel, um den Konflikt aufzulösen: Wenn A vor B in der Set-Liste steht, dann gilt das „bzz“ in A, und das Duplikat in B wird ignoriert. Die Reihenfolge von oben nach unten bestimmt also den Vorrang. Um die Reihenfolge der Sets zu verändern, ziehen Sie Sets in der Liste einfach weiter hinauf oder hinunter.

Wenn eine Abkürzung durch eine andere in einem früheren Set deaktiviert wird, zeigt Typinator ein Warnsymbol in der Abkürzungsliste:



Wenn Sie diese Abkürzung auswählen, erscheint eine rote Erklärung des potenziellen Konflikts:



Sets exportieren und importieren

Um Sets von einem Mac auf einen anderen zu übertragen, benutzen Sie die Importieren- und Exportieren-Befehle im Typinator-Menü. Sie können ein Set auch einfach durch Ziehen aus der Set-Liste in den Finder exportieren. In der umgekehrten Richtung ziehen Sie eine Set-Datei vom Finder in die Set-Liste.

Sie können auch „Snippet-Dateien“ von Textpander, TextExpander und TypeIt4Me importieren, sowie die Autokorrektur-Dateien von Microsoft Office („ACL“-Dateien für „autocorrection list“):

- Textpander / TextExpander: Importieren Sie die Datei Settings.textpander (Settings.textexpander) aus dem Ordner¹ ~/Library/Application Support/Textpander (TextExpander) innerhalb Ihres Benutzerordners.
- TypeIt4Me (Version 3.0 oder neuer): Importieren Sie Ihre bestehende Kürzel-Datei mit der Erweiterung „typeit4me“.
- Microsoft-ACL-Dateien: Die ACL-Dateien mit Rechtschreibkorrekturen und anderen Textersetzungen finden Sie im Ordner „~/Library/Preferences/Microsoft“¹ innerhalb Ihres Benutzerordners. Der „Microsoft“-Ordner enthält einen Unterordner mit dem Namen der aktuellen Version (z.B. „Office 2011“), und darin finden Sie schließlich die ACL-Dateien.

Importieren von Textdateien

Wenn Sie bereits eine Sammlung von Abkürzungen und Ersetzungen im Textformat haben, können Sie diese als ein neues Typinator-Set importieren. Die Textdatei muss dazu Felder enthalten, die durch Tabulatoren getrennt sind; Typinator erwartet die Abkürzungen zeilenweise in der folgenden Form:

Abkürzung<tab>Ersetzung

Beachten Sie, dass das Textformat auf einzeilige Ersetzungen beschränkt ist; die importierten Abkürzungen haben die Einstellung „Groß/Kleinschreibung beachten“, und die Option „Ganzes Wort“ ist ausgeschaltet.

Vordefinierte Sets

Typinator wird mit ein paar nützlichen Sets ausgeliefert, die Sie mit einem Klick auf das Symbol „Vordefinierte Sets“ in der Werkzeugleiste installieren können.

¹ Unter Mac OS X 10.7 („Lion“) ist der Library-Ordner unsichtbar. Sie können ihn vom Finder aus einfach öffnen, indem Sie das Finder-Menü „Gehe zu“ öffnen. Wenn Sie nun die alt-Taste (⌘) drücken, wird der sonst nicht verfügbare Befehl „Library“ angezeigt.

Unter den mitgelieferten Sets sind insbesondere ein paar „AutoKorrektur-Sets“, die häufige Schreibfehler im Englischen, Deutschen und Französischen schon beim Tippen beheben. Diese Sets wurden so aufeinander abgestimmt, dass sie gemeinsam benutzt werden können. Wenn Sie beim Schreiben von Texten zwischen Deutsch, Englisch und Französisch wechseln, können Sie daher alle drei Sprachen in Ihre Set-Liste aufnehmen.

Typinator enthält ferner ein englisches AutoKorrektur-Set, das vom TidBITS-Herausgeber Adam Engst gemeinsam mit Micah Alpern zusammengestellt wurde. Das Set „TidBITS Auto-Correction“ ist mit mehr als 2300 Einträgen eine hervorragende Ergänzung, wenn Sie hauptsächlich auf Englisch schreiben. In anderen Sprachen kann dieses Set gelegentlich unerwünschte Ersetzungen verursachen.

Set-spezifische Einstellungen

Wenn Sie den Knopf mit dem blauen „i“-Symbol unter der Set-Liste betätigen, erscheint ein Fenster, in dem Sie spezielle Einstellungen für das ausgewählte Set vornehmen können. Sie können hier unter **„Präfix & Suffix“** ein paar Zeichen eingeben, die allen Kürzeln des Sets voran oder nachgestellt werden sollen. Damit können Sie Hunderten von Kürzeln eine einheitliche Einleitung oder Endung verpassen, ohne die Kürzel einzeln anpassen zu müssen. Sie werden beispielsweise feststellen, dass alle Kürzel im vordefinierten HTML-Set mit „<<“ beginnen. Wenn Sie ein anderes Präfix (z.B. „h-“) bevorzugen oder lieber ein Suffix haben wollen, können Sie diese Änderungen für alle HTML-Einträge ganz einfach mit wenigen Schritten vornehmen.

Im Abschnitt **„Ersetzungen zählen als“** können Sie den Typ der Einträge in diesem Set bestimmen. Diese Einstellung beeinflusst den Ersetzungston und wirkt sich auf die Verwendungsstatistik im Fenster „Über Typinator“ aus.

Mit der Einstellung **„Ersetzungston“** können Sie für jedes Set separat bestimmen, welcher Ton bei Ersetzungen erklingen soll. Wählen Sie „Standard“ für die Töne, die Sie in „Einstellungen“ gewählt haben (siehe nächster Abschnitt).

Im Abschnitt **„In Schnellsuche berücksichtigen“** können Sie festlegen, ob und unter welchen Umständen ein Set in die Schnellsuche aufgenommen werden soll. Nähere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im folgenden Abschnitt.

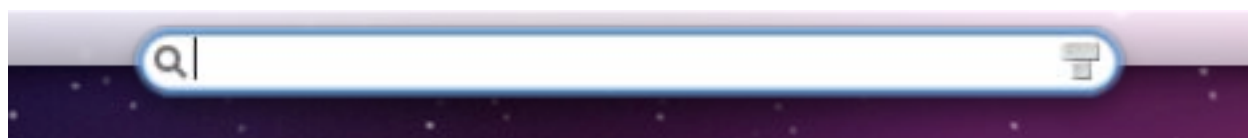
Im Abschnitt **Standardeinstellungen** können Sie festlegen, welche Anfangseinstellungen für neue Abkürzungen gelten sollen. Typinator übernimmt die hier definierten Einstellungen für Groß/Kleinschreibung und „Ganzes Wort“ in jeder neuen Abkürzung dieses Sets.

Schließlich finden Sie hier ein Feld für **Anmerkungen**, in denen Sie Zweck und Verwendung eines Sets beschreiben können. Das ist besonders nützlich, wenn Sie ein selbst entwickeltes Set anderen Typinator-Benutzern zur Verfügung stellen wollen.

Schnellsuche

Die Anzahl der Sets und Kürzel, die Sie mit Typinator verwenden können, ist praktisch unbeschränkt. Aber je mehr Kürzel Sie hinzufügen, desto schwieriger wird es, treffende Abkürzungen dafür zu finden und sich diese auch noch zu merken. Zum Glück bietet Typinator mit der „Schnellsuche“ ein bequemes Mittel, um Kürzel mit wenigen Tastendrücken zu suchen und in Dokumente einzusetzen.

Um eine Suche zu starten, wählen Sie „Schnellsuche“ aus dem Typinator-Menü oder tippen Sie das entsprechende Tastenkürzel (das Sie übrigens in den Einstellungen von Typinator selbst ändern können). Typinator zeigt daraufhin ein Suchfeld am oberen Rand des Hauptbildschirms, teilweise mit dem Menübalken überlappt:



Geben Sie nun ein paar Worte oder Wortteile ein, nach denen Sie suchen wollen. Wenn Sie beispielsweise eine Mail-Vorlage für Angebote neuer Artikel suchen, tippen Sie „ang art“, und Typinator zeigt sofort eine Liste aller Kürzel, die beide Suchbegriffe enthalten.

Um ein in der Ergebnisliste angezeigtes Element in Ihrem aktuellen Dokument einzufügen, machen Sie darauf einen Doppelklick oder wählen Sie das gewünschte Element mit den Rauf/Runter-Pfeiltasten aus und drücken dann auf die Zeilenschaltungs- oder Eingabetaste. Wenn Sie beim Aktivieren eines Elements die Befehl- oder ctrl-Taste drücken, dann öffnet Typinator sein Fenster und zeigt das ausgewählte Element, so dass Sie Änderungen daran vornehmen können.

Typinator merkt sich die Elemente, die Sie aus der Ergebnisliste auswählen. Wenn Sie erneut nach ähnlichen Begriffen suchen, erscheinen bereits benutzte Elemente mit einem grünen Dreieck markiert am Anfang der Liste. Typinator nimmt auch eine Bewertung der Suchergebnisse vor und reiht besonders gut passende Treffer an den Anfang der Liste. Wenn Sie mehrere Suchbegriffe eingeben, zählen nur jene Elemente als Treffer, die *alle* Begriffe enthalten. Sie können daher umfangreiche Ergebnislisten durch Eingabe zusätzlicher Suchbegriffe verfeinern. Wenn Sie eine bestimmte Phrase suchen (wie "Ich bitte Sie"), können Sie mehrere Wörter in doppelte Anführungszeichen einschließen. Typinator sucht dann nach der ganzen Phrase in genau dieser Schreibweise und nicht nach den getrennten Wörtern "Ich", "bitte" und "Sie".

Hinweis: Typinator zeigt eine Liste kürzlich verwendeter Elemente, wenn Sie die Schnellsuche öffnen und ein Leerzeichen eingeben. Alle zuletzt verwendeten Elemente werden in umgekehrter Reihenfolge angezeigt, das allerletzte am Anfang. Auch hier können Sie weitere Suchbegriffe eingeben, um innerhalb der kürzlich verwendeten Elemente zu suchen.

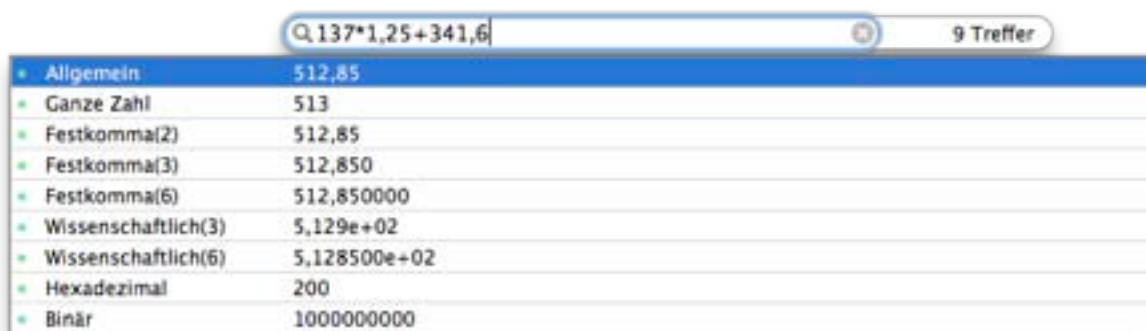
Sie können selbst bestimmen, welche Sets bei einer Schnellsuche berücksichtigt werden sollen. Wählen Sie ein Set im Typinator-Fenster aus und klicken Sie den blauen Knopf mit dem Buchstaben „i“ unterhalb der Set-Liste. Hier können Sie festlegen, ob bei einer Schnellsuche in der Abkürzung, in der Expansion oder in beiden gesucht werden soll. Deaktivieren Sie beide Schalter, um ein Set ganz aus der Schnellsuche auszuschließen. Beispielsweise sind die AutoKorrektur-Sets standardmäßig aus der Schnellsuche ausgenommen, weil Sie vermutlich kaum jemals nach falsch geschriebenen Wörtern suchen wollen.

Darüber hinaus können Sie für einzelne Sets ein Schlüsselwort angeben, das bei der Suche angegeben werden muss, um dieses Set zu berücksichtigen. Sie könnten beispielsweise „p“ als Such-Schlüsselwort für ein Set mit einer Preisliste definieren. Um die Preisliste zu durchsuchen, müssen Sie dann das Schlüsselwort zusätzlich zu den Suchbegriffen im Suchfeld eingeben (z.B. „p buch“ für Elemente in der Preisliste, die „buch“ enthalten). Schlüsselwörter sind vor allem für besonders umfangreiche Sets empfehlenswert, die ansonsten tausende Ergebnisse liefern, wenn Sie eigentlich etwas ganz anderes suchen. Mit Schlüsselwörtern können Sie je nach Bedarf einzelne Sets gezielt in den Suchergebnissen aufnehmen oder unterdrücken. Wenn Sie gelegentlich ohne Berücksichtigung von Schlüsselwörtern ein Wort in *allen* Sets suchen wollen, können Sie das erreichen, indem Sie den Suchausdruck mit zwei Sternen beginnen lassen („** buch“ sucht das Wort „buch“ in allen Sets).

Wenn Sie ein umfangreiches Set haben, das Sie ausschließlich mit der Schnellsuche verwenden wollen, können Sie den „Hauptschalter“ in der Set-Liste ausschalten, um das Set beim Tippen von Abkürzungen nicht zu berücksichtigen. Sie können dann das Abkürzungsfeld für zusätzliche Suchbegriffe verwenden, die nicht in der Expansion vorkommen. Beispielsweise könnten Sie „wn“ im Abkürzungsfeld benutzen, um Elemente zu markieren, die mit Weihnachtsangeboten zu tun haben. Stellen Sie sicher, dass die Abkürzung in der Schnellsuche berücksichtigt wird, und schon können Sie mit „wn spiel“ nach allen Weihnachtsangeboten suchen, die das Word „spiel“ enthalten.

Taschenrechner

Das Schnellsuchfeld dient nebenbei auch als einfacher aber leistungsfähiger Taschenrechner. Tippen Sie einfach eine Berechnung ein, wie z.B. „137*1,25+341,6“, und das Ergebnis erscheint sofort in mehreren Formaten in der Liste darunter:



The screenshot shows a calculator interface with a search bar containing the expression $137*1.25+341,6$. Below the search bar is a dropdown menu with 9 search results for different number formats. The results are as follows:

Format	Result
Allgemein	512,85
Ganze Zahl	513
Festkomma(2)	512,85
Festkomma(3)	512,850
Festkomma(6)	512,850000
Wissenschaftlich(3)	5,129e+02
Wissenschaftlich(6)	5,128500e+02
Hexadezimal	200
Binär	1000000000

Wählen Sie die passende Zeile aus, um das Ergebnis im gewünschten Format in Ihr Dokument einzufügen. Und wenn Sie ein Format wählen, dann merkt sich Typinator Ihre Auswahl und zeigt dieses Format beim nächsten Mal als erstes in der Liste an, damit Sie es schneller auswählen können.

Der Rechner erlaubt die üblichen Operatoren: +, -, *, /, % (für Divisionsrest), und ^ für Potenzierung. Die Notation $x!$ steht für die Fakultät von x , und $|x|$ liefert den Absolutbetrag von x .

Berechnungen können die Funktionen `abs`, `exp`, `gamma`, `int`, `round`, `ln`, `log/log10`, `ld/log2`, `sign`, `sqrt`, `sin`, `cos`, `tan`, `cot`, `asin/arcsin`, `acos/arccos`, `atan/arctan`, `acot/arccot`, `sinh`, `cosh`, `tanh`, `coth`, `asinh/arcsinh`, `acosh/arccosh`, `atanh/arctanh`, `acoth/arccoth` enthalten (durch Schrägstriche getrennte Namen sind Alternativ-Schreibweisen für die selbe Funktion).

Sie können auch die Konstanten π und e in Ihren Berechnungen verwenden. Beispielsweise liefert $4*\pi$ den Umfang eines Kreises mit einem Durchmesser von 4.

Der Taschenrechner kann sogar mit Variablen arbeiten. Sie können beispielsweise die Schreibweise „`preis=12,9*1,2`“ verwenden, um das Ergebnis der Berechnung der Variablen „`preis`“ zuzuweisen. Wenn eine Berechnung eine derartige Zuweisung enthält, scheint in der Formatliste ein zusätzlicher Eintrag „Zuweisung“ auf, der einfach den berechneten Wert zuweist, ohne das Ergebnis im aktuellen Dokument einzusetzen. Nach einer Zuweisung können Sie die Variable „`preis`“ in weiteren Berechnungen verwenden. Beispielsweise liefert die Rechnung „`150*preis`“ den Gesamtpreis für 150 Stück.

Sie können mit dem Taschenrechner auch Dezimalzahlen in das Hexadezimal-Format und umgekehrt umrechnen. Um eine Hexadezimal-Zahl einzugeben, benutzen Sie ein führendes Dollar-Zeichen oder das Präfix `0x`: `$2A` oder `0x2A`.

Schnelles Anlegen neuer Einträge

Im Typinator-Menü finden Sie unter anderem zwei Befehlen, mit denen Sie schnell neue Einträge anlegen können:

- **Neuer Eintrag aus der Auswahl...** benutzt die aktuelle Auswahl als Grundlage für das neue Element.
- **Neuer Eintrag aus der Zwischenablage...** benutzt statt dessen den aktuellen Inhalt der Zwischenablage.

Der erste Befehl kopiert erst den Inhalt der aktuellen Auswahl in die Zwischenablage und führt dann die selbe Operation durch wie „Neuer Eintrag aus der Zwischenablage...“.

Beide Befehle öffnen ein Fenster, in dem sie weitere Informationen angeben können, die zum Anlegen eines neuen Eintrags benötigt wird. Abhängig vom Inhalt der Selektion oder Zwischenablage bietet Typinator bis zu drei verschiedene Möglichkeiten:

- **Textvorlage:** Die Auswahl oder Zwischenablage wird als Expansion vorgeschlagen, und Sie müssen Typinator noch mitteilen, welche Abkürzung Sie dafür verwenden wollen. Wenn der Text Formatinformationen enthält, können Sie mit der „formatiert“-Checkbox angeben, ob Sie eine Expansion mit reinem Text oder formatiertem Text erzeugen wollen.
- **AutoKorrektur:** Wenn die Auswahl oder Zwischenablage nur ein oder zwei Wörter enthält, nimmt Typinator an, dass es sich dabei um falsch geschriebenen Text handelt, und gibt Ihnen die Möglichkeit, die korrekte Schreibweise anzugeben. Typinator bietet auch Korrekturvorschläge in jenen Sprachen an, die Sie als bevorzugte Sprachen in System-einstellungen / Sprache & Text angegeben haben.
- **Bild:** Wenn die Auswahl oder Zwischenablage ein Bild enthält, bietet Typinator die Erzeugung einer Bild-Expansion an, für die Sie die gewünschte Abkürzung angeben können.

In allen Fällen können Sie weiters angeben, zu welchem Set der neue Eintrag hinzugefügt werden soll. Typinator merkt sich Ihre Set-Auswahl für jeden der drei Typen. Wenn Sie beispielsweise ein neues Bild zu einem Set namens „Grafiken“ hinzufügen, schlägt Typinator beim nächsten Bild wieder dieses Set vor. Ähnlich verhält es sich mit den bevorzugten Sets für Textvorlagen und AutoKorrekturen.

Um die Definition eines Eintrags abzuschließen, klicken Sie auf Hinzufügen. Typinator nimmt den neuen Eintrag in das angegebene Set auf, und das neue Element wird sofort wirksam. Wenn Sie eine neue AutoKorrektur anlegen, dann übernimmt Typinator zusätzlich die Korrektur in die Zwischenablage. Wenn das falsch geschriebene Wort im aktuellen Dokument noch selektiert ist, können Sie es mit Befehl-V durch die Korrektur ersetzen.

Typinator übernimmt die Einstellungen für „ganzes Wort“ und Groß/Kleinschreibung aus den Standardeinstellungen des Sets (siehe Abschnitt [Set-spezifische Einstellungen](#)). In den meisten Fällen wird das passen. Wenn Sie die Attribute des neuen Elements überprüfen oder

nachträglich ändern wollen, klicken Sie auf „Hinzufügen und in Typinator anzeigen“. Damit wird das Typinator-Fenster geöffnet, wo Sie das neue Element nachbearbeiten können.

Hinweis: Sie können die beiden „Neuer Eintrag...“-Befehle in den Einstellungen von Typinator mit Tastenkürzeln versehen. Mehr dazu im folgenden Abschnitt.

Einstellungen

Klicken Sie auf „Einstellungen“ in der Symbolleiste, um die folgenden Einstellungen zu ändern:

Aktivierung:

- **Typinator-Fenster beim Starten von Typinator öffnen** öffnet das Abkürzungsfenster, wenn Sie Typinator starten. Wenn Sie hingegen wollen, dass Typinator beim Anmelden automatisch und unsichtbar im Hintergrund gestartet wird, schalten Sie diese Option aus. Um das Abkürzungsfenster zu öffnen, klicken Sie auf das Typinator-Symbol im Menübalken und wählen Sie „Abkürzungen bearbeiten“.
- **Typinator beim Anmelden starten** fügt Typinator zur Liste Ihrer Startobjekte hinzu, so dass Typinator automatisch aktiviert wird, wenn Sie Ihren Mac einschalten oder sich anmelden.
- **Typinator in der Menüleiste zeigen** steuert, ob das Typinator-Symbol im rechten Teil der Menüleiste erscheint. Wenn Sie diese Option ausschalten, können Sie das Typinator-Fenster mit einem Doppelklick auf Typinator im Finder öffnen. Als schnellere Alternative empfehlen wir, dass Sie vom Finder aus das Typinator-Symbol in das Dock ziehen. Dann können Sie das Typinator-Fenster mit einem einfachen Klick auf das Dock-Symbol öffnen.
- Im Abschnitt **Tastaturkürzel** können Sie Tastenkombinationen festlegen, mit denen Sie schnell das Typinator-Fenster öffnen, Expansionen kurzzeitig aussetzen, eine Schnellsuche starten und neue Einträge anlegen können.

Expansion:

- Die Einstellung **Schnellexpansion aktivieren** erlaubt Typinator die Benutzung einer neuen Einfügetechnik, die ab Mac OS X 10.5.5 zur Verfügung steht. Diese Technik ermöglicht erheblich schnellere Textersetzungen bei gleichzeitiger Vermeidung mancher Kompatibilitätsprobleme mit bestimmten Programmen. Die Schnellexpansion ist daher die bevorzugte Einstellung und sollte wenn möglich eingeschaltet bleiben. Wenn Sie in bestimmten Programmen falsche Ersetzungen beobachten, schalten Sie die Schnellexpansion zur Probe aus. Wenn das Problem dadurch behoben wird, schreiben Sie bitte an typinator-support@ergonis.com und weisen Sie uns auf dieses Problem hin.
- Im Abschnitt **Standard-Ersetzungstöne** können Sie die bevorzugten Töne für Expansionen und Korrekturen getrennt festlegen. Sie können diese Einstellungen in einzelnen Sets überschreiben. Ersetzungstöne sind nützlich als Bestätigung, dass Typinator Ihre

Kürzel erkannt hat. Bei automatischen Korrekturen ermöglichen sie Ihnen eine schnelle Kontrolle, ob die Ersetzung zum gewünschten Ergebnis geführt hat.

- Im Abschnitt **Ordner für Abkürzungs-Sets** können Sie festlegen, wo Typinator Ihre Abkürzungen speichern soll. Im folgenden Kapitel erfahren Sie mehr über diese Funktion.

Updates:

- **Auf neue Versionen prüfen** ermöglicht die Festlegung des Intervalls, in dem Typinator auf unserem Server nach der Verfügbarkeit einer neuen Version Ausschau hält.

Wenn Sie Typinator im Rahmen einer Site-Lizenz benutzen, wird der Abschnitt „Updates“ nicht angezeigt. Eine derartige Prüfung ist nicht erforderlich, weil Site-Kunden direkt von uns über Updates informiert werden.

Der Sets-Ordner

Typinator speichert all Ihre Abkürzungen in einem Sets-Ordner auf Ihrer Festplatte. Ab der Version 3.6 können Sie Typinator mitteilen, wo genau Sie Ihre Sets gespeichert haben wollen. Der Standard-Speicherort ist „~/Library/Application Support/Typinator/Sets“¹ in Ihrem Benutzerordner. Um einen anderen Speicherort zu wählen, öffnen Sie die Einstellungen von Typinator und klicken Sie auf „Ändern...“ im Abschnitt „Ordner für Abkürzungs-Sets“ unter „Expansion“.

Typinator beschränkt die Auswahlmöglichkeiten auf leere Ordner oder solche, die schon zuvor zum Speichern von Sets verwendet wurden. Diese Einschränkung beugt möglichem Datenverlust in Ordnern vor, die bereits andere Dokumente enthalten. Wenn Sie einen leeren Ordner auswählen, bietet Typinator an, den Inhalt des aktuellen Sets-Ordners in den neuen Ordner zu kopieren. Beachten Sie, dass Sie mit dem Knopf „Neuer Ordner“ im Auswahlfenster schnell und einfach einen leeren Ordner erzeugen können, ohne in den Finder zu wechseln. Dem neuen Ordner können Sie jeden beliebigen Namen geben, aber wir empfehlen eine Bezeichnung wie „Typinator-Sets“, damit Sie den Zweck dieses besonderen Ordners jederzeit erkennen, wenn Sie z.B. im Finder darauf stoßen.

Es gibt ein paar gute Gründe, Ihre Abkürzungs-Sets an einem bestimmten Speicherort abzuliegen:

- Wenn Sie Ihren Dokumente-Ordner regelmäßig sichern oder mit einem anderen Computer synchronisieren, können Sie Ihren Sets-Ordner ebenfalls dort ablegen. Wann immer Sie Ihre Synchronisations- oder Backup-Software benutzen, werden ab sofort ganz „nebenbei“ auch Ihre Typinator-Sets mitkopiert.

¹ Unter Mac OS X 10.7 („Lion“) ist der Library-Ordner unsichtbar. Sie können ihn vom Finder aus einfach öffnen, indem Sie das Finder-Menü „Gehe zu“ öffnen. Wenn Sie nun die alt-Taste (⌘) drücken, wird der sonst nicht verfügbare Befehl „Library“ angezeigt.

- Wenn Sie gelegentlich eine ganz andere Zusammenstellung von Sets für ein bestimmtes Projekt benötigen, können Sie einen zweiten Sets-Ordner anlegen und zwischen den Set-Gruppen wechseln, indem Sie den gewünschten Ordner in den Einstellungen von Typinator auswählen.
- Sie können Ihren Sets-Ordner in Ihrer Dropbox¹ ablegen, um all Ihre Abkürzungen automatisch zwischen mehreren Macs zu synchronisieren. Um Ihre Sets in die Dropbox zu verlagern, klicken Sie „Ändern...“ im Abschnitt „Expansion“ in den Einstellungen von Typinator, wechseln Sie in Ihren Dropbox-Ordner, legen Sie einen neuen Ordner „Typinator-Sets“ an und wählen Sie diesen aus. Lassen Sie anschließend Typinator Ihre aktuellen Sets in den neuen Ordner kopieren, wenn Sie danach gefragt werden. Auf den anderen Macs müssen Sie dann nur noch den hiermit erzeugten Ordner auswählen.
- Wenn Sie ein MobileMe-Konto haben, können Sie Ihren Sets-Ordner auch auf Ihrer iDisk ablegen. Dazu muss die „Synchronisierung der iDisk“ im Abschnitt MobileMe der System-einstellungen aktiviert sein, und Sie sollten automatische Aktualisierung auswählen. Unter Mac OS X 10.6 empfehlen wir weiters, dass Sie die Einstellung „Immer die neueste Version einer Datei behalten“ einschalten. (Sollte Typinator verlangen, dass Sie die „Synchronisierung der iDisk“ aktivieren, obwohl diese Funktion bereits aktiv ist, warten Sie eine eventuell laufende Synchronisierung Ihrer iDisk ab und starten Sie anschließend Ihren Computer neu.)

Beachten Sie, dass der „Includes“-Ordner (der die einfügbaren Textdateien und Skripts enthält) auch innerhalb des Sets-Ordners liegt. Wenn Sie beispielsweise Dropbox zum Synchronisieren ihrer Sets zwischen mehreren Computern verwenden, werden dadurch automatisch auch alle in den Expansionen verwendeten Textdateien und Skripts mit-synchronisiert.

Ausnahmen

Wenn eine getippte Abkürzung nicht ersetzt wird, werfen Sie bitte zuerst einen Blick auf das Typinator-Symbol im Menübalken. Das Symbol kann in einer der folgenden Varianten angezeigt werden:



Das dunkelgraue Symbol steht für den Normalzustand. Typinator ist aktiv und sollte alle getippten Abkürzungen expandieren.



Die weiße Variante erscheint, wenn das Typinator-Fenster geöffnet ist und im Vordergrund liegt. Typinator expandiert in dieser Situation keine Abkürzungen, um zirkuläre Expansionen zu vermeiden, während Sie gerade Abkürzungen bearbeiten.

¹ Nähere Informationen zu Dropbox finden Sie unter www.dropbox.com.



Das Pausesymbol zeigt an, dass Sie Typinator manuell (durch Auswahl des Befehls „Expansionen aussetzen“ oder Betätigen des entsprechenden Tastenkürzels) pausiert haben. Um die Pause zu beenden, benutzen Sie das selbe Tastenkürzel erneut oder wählen Sie „Expansionen wieder aufnehmen“ aus dem Menü.



Das rote „X“ erscheint, wenn die Option „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ in den Systemeinstellungen abgeschaltet ist. Um das Problem zu beheben, öffnen Sie das Typinator-Fenster und klicken Sie auf das Symbol am unteren Fensterrand.



Ein graues Symbol mit einem durchgestrichenen Kreis wird angezeigt, wenn Sie mit einem Programm arbeiten, das einen entfernten Computer steuert (wie das Programm Bildschirmfreigabe oder Remote Desktop Connection von Microsoft) oder einen virtuellen Computer mit einem anderen Betriebssystem simuliert (wie Parallels Desktop oder VirtualBox). Expansionen könnten in solchen Situation zu unerwünschten Effekten auf dem anderen (entfernten oder virtuellen) Computer führen, daher deaktiviert Typinator in solchen Fällen die Expansionen von Abkürzungen.



Ein Symbol mit zwei Punkten erscheint, wenn Sie in einem Passwort-Feld tippen. Typinator benutzt eine Monitor-Funktion von Mac OS X um „mitzulesen“, was Sie tippen. Mac OS X schaltet diesen Monitor aus Sicherheitsgründen bei der Passwort-Eingabe ab, so dass Typinator nicht „sieht“, was Sie tippen. Aus diesem Grund können während der Passwordeingabe keine Abkürzungen benutzt werden.

Der Tastaturmonitor kann auch von anderen Programmen deaktiviert werden. Beispielsweise geschieht das, wenn Sie die Option „Sichere Tastatureingabe“ im Terminal auswählen. Leider gibt es auch manche Programme, die den Tastaturmonitor abschalten, wenn sie das nicht sollten. Eine aktualisierte Liste mit solchen Fehlerquellen finden Sie (auf Englisch) auf unserer FAQ-Seite:

<http://www.ergonis.com/products/typinator/faq.html>.

Registrierung

Wenn Sie Typinator unter den Bedingungen einer Site-Lizenz benutzen, trifft dieser Abschnitt nicht auf Sie zu. Sollte Typinator nach einem Lizenzschlüssel verlangen, fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator bezüglich der Installation von Typinator. In der Symbolleiste können Sie unter „Registrierung“ Informationen zur Site-Lizenz abfragen.

Wir vertreiben Typinator nach dem Motto „erst probieren, dann kaufen“. So lange Sie noch keinen Lizenzschlüssel haben, können Sie nur die ersten fünf Abkürzungen in der Liste verwenden.

Um einen Lizenzschlüssel zu kaufen, besuchen Sie bitte unseren Online-Store:

www.ergonis.com/store/

oder klicken Sie auf „Registrierung...“ in der Symbolleiste und dann auf „Lizenzschlüssel bestellen“.

Sobald Sie Ihren Lizenzschlüssel haben, klicken Sie nochmals auf „Registrieren“ und geben Sie den Lizenzschlüssel ein. Die Demo-Einschränkung wird damit sofort aufgehoben.

Typinator entfernen

Wenn Sie Typinator endgültig von Ihrem Computer entfernen wollen, empfehlen wir die folgenden Schritte:

- Öffnen Sie das Typinator-Fenster.
- Klicken Sie auf „Einstellungen“ in der Symbolleiste und vergewissern Sie sich, dass die Option „Typinator beim Anmelden starten“ ausgeschaltet ist.
- Ziehen Sie Typinator aus dem Programme-Ordner in den Papierkorb.

Probleme melden

Wenn Sie weitere Fragen haben oder ein Problem melden wollen, wenden Sie sich bitte per e-Mail an <typinator-support@ergonis.com> oder benutzen Sie einfach das Kontakt-Symbol in der Symbolleiste von Typinator.

Wir freuen uns auch, von Ihnen zu hören, wenn Sie uns einfach sagen wollen, was Ihnen an Typinator gefällt oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben. In jedem Fall bitten wir Sie, die folgenden Angaben in Ihrer Mail anzuführen:

- Macintosh-Modell
- Versionsnummer von Mac OS X
- Versionsnummer von Typinator

Wenn Sie ein Problem melden, bei dem Typinator mit einer bestimmten Applikation nicht korrekt funktioniert, bitten wir Sie weiters um die folgenden Angaben:

- Versionsnummer des Programms,
- eine ausführliche Beschreibung der Situation, damit wir das Problem nachvollziehen können (insbesondere, welche Ersetzung Sie mit welcher Abkürzung einfügen wollten).

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Rückmeldungen und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Bekannte Probleme

Typinator benutzt eine Reihe aufwändiger Techniken, um Ihre Tastatureingaben zu verfolgen und in der aktuellen Applikation Ersetzungen von Abkürzungen einzufügen. Obwohl diese Techniken in der Mehrheit aller Programme zufrieden stellend funktionieren, kann es sein, dass Sie auf einen der folgenden Punkte stoßen:

- Programme, die reinen Text verarbeiten (wie BBEdit oder Terminal), können keine Bild-Ersetzungen einfügen, und beim Einfügen von formatiertem Text gehen Schrift, Stile und evtl. eingefügte Bilder verloren. Das ist kein Fehler von Typinator, sondern einfach eine Beschränkung der jeweiligen Applikationen.
- Wenn der Ersetzungstext Unicode-Zeichen enthält, können in manchen Programmen an ihrer Stelle eigenartige Zeichen erscheinen. Das gilt für alle Programme, die keine Unicode-Unterstützung bieten (wie z.B. AppleWorks und Microsoft-Word-Versionen vor Word 2004).
- Formatierte Text-Expansionen mit darin enthaltenen Bildern funktionieren nur in jenen Programmen, die dieses Zwischenablageformat unterstützen. Wenn ein Programm dieses Format nicht „versteh“, dann wird nur der Text eingesetzt, und die Bilder gehen verloren. Das kommt beispielsweise in allen Komponenten von MS Office vor.